

**Kurzprotokoll über die  
öffentliche Sitzung  
des Gemeinderats  
am Mittwoch, den 27.07.2016  
im großen Sitzungssaal des Rathauses**

Beginn: 16:05 Uhr  
Ende: 20:07 Uhr

**zu 1      Memorandum zur Klinikstruktur im Ostalbkreis  
Hier: Neustrukturierung der Kliniken des Ostalbkreises, u. a. des Stauferklini-  
kums Schwäbisch Gmünd  
Vorlage: 171/2016**

**Beschluss:**

Nur Unterrichtung

---

**zu 2      Gmünd 2020 Handlungsfeld II Wissenschaft, Forschung und Bildung,  
Hochschulstrategie Ostalbkreis 2030  
Vorlage: 161/2016**

**Beschluss:**

1. Die Stadt Schwäbisch Gmünd hat in ihrem Prozess Gmünd 2020 die Bedeutung von Wissenschaft, Forschung und Bildung für die weitere Entwicklung der Stadt Schwäbisch Gmünd mit oberster Priorität versehen und den eigenen Strategieprozess in diesem Handlungsfeld von Anfang an mit der Hochschulstrategie des Ostalbkreises verknüpft.
2. Die Stadt Schwäbisch Gmünd unterstützt das Positionspapier des Ostalbkreises zur Studie Hochschulstrategie 2030.
3. Die Stadt Schwäbisch Gmünd begrüßt und unterstützt die von der Pädagogischen Hochschule dargelegten Entwicklungen und Perspektiven sowie das Regio Win Projekt zum Bau eines Forschungs- und Transferzentrums (ZHUM) und wird diesen Ausbauprozess durch entsprechende Bauleitplanung sowie der Idee des Hochschulcampus Hardt begleiten.
4. Die Stadt Schwäbisch Gmünd unterstützt die Bestrebungen der Hochschule für Gestaltung im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der bestehenden Studiengänge, des Kooperationsstudiengangs Internet der Dinge sowie dem Einrichten und Betreiben eines Gründerzentrums.
5. Die Stadt Schwäbisch Gmünd unterstützt die weitere Entwicklung des neugeschaffenen Kooperationsstudienganges der Hochschule Aalen „Internet der Dinge“ am Standort in Schwäbisch Gmünd und sieht weitere Chancen zusätzliche Kooperationsfelder mit Angeboten der Hochschule Aalen in Schwä-

bisch Gmünd zu schaffen.

---

**zu 3      Ausscheiden von Herrn Stadtrat Celestino Piazza aus dem Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd und Nachrücken von Herrn David Sopp, Boppelgasse 12, 73527 Schwäbisch Gmünd, in den Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd**  
**Vorlage: 085/2016**

**Beschluss:**

1. Herr Celestino Piazza wird zum 01. August 2016 neuer Geschäftsführer der VGW. Dies stellt einen Hinderungsgrund dar. Seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat wird mit Wirkung zum 31. Juli 2016 zugestimmt.
2. Herr David Sopp, Boppelgasse 12, 73527 Schwäbisch Gmünd, rückt gemäß § 31 Abs. 2 S. 1 GemO mit Wirkung zum 31. Juli 2016 in den Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd nach.

---

**zu 4      Jahresabschluss 2015 der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH**  
**Vorlage: 164/2016**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt und beauftragt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015, für den der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde, wird festgestellt.
2. Zur Stärkung des Eigenkapitals wird aus dem Jahresergebnis 2015 der Betrag von 1.200.000 Euro in die Gewinnrücklage eingestellt. Der restliche Betrag wird an die Gesellschafter ausgeschüttet.
3. Der Entlastung der Geschäftsführung wird zugestimmt.
4. Der Entlastung des Aufsichtsrats wird zugestimmt.

---

**zu 5 Jahresabschluss 2015 der Vereinigten Gmünder Wohnungsbaugesellschaft mbH**  
**Vorlage: 165/2016**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt und beauftragt in der Gesellschafterversammlung der VGW mbH folgenden Anträgen zuzustimmen:

5. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GDW geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015, für den der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde, wird festgestellt.
  
6. Der Jahresüberschuss von 1.777.359,58 € wird folgendermaßen verwendet:
  - Einstellung in die satzungsmäßige Rücklage in der Höhe von 10 %, gem. § 17 Gesellschaftervertrag 177.736,00 €
  - Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage 500.000,00 €
  - Einstellung in die sonstige Rücklage 559.623,58 €
  
7. Der Entlastung der Geschäftsführung wird zugestimmt.
  
8. Der Entlastung des Aufsichtsrats wird zugestimmt.

---

**zu 6 Jahresabschluss 2015 der Bäderbetriebe Schwäbisch Gmünd GmbH**  
**Vorlage: 163/2016**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt und beauftragt in der Gesellschafterversammlung der Bäderbetriebe Schwäbisch Gmünd GmbH folgenden Anträgen zuzustimmen:

9. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wibera geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015, für den der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde, wird festgestellt.

10. Zur Stärkung des Eigenkapitals wird aus dem Jahresergebnis 2015 der Betrag von 400.000,00 € in die Gewinnrücklage eingestellt. Der restliche Betrag von 408.625,45 € wird an den Gesellschafter Stadt Schwäbisch Gmünd ausgeschüttet.
11. Der Entlastung der Geschäftsführung wird zugestimmt.
12. Der Entlastung des Aufsichtsrats wird zugestimmt.

---

**zu 7      Nichthaushaltswirksame Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2016**  
**Vorlage: 130/2016/1**

**Beschluss:**

Beschlossen.

---

**zu 8      Betrauung der Vereinigten Gmünder Wohnungsbaugesellschaft mbH (VGW mbH) zur Errichtung von 38 Wohnungen für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus**  
**Vorlage: 172/2016**

**Beschluss:**

Dem öffentlichen Auftrag –Betrauungsakt- der Stadt Schwäbisch Gmünd an die VGW mbH wird zugestimmt.

---

**zu 9      Beseitigung Hochwasserschäden im Bereich Wasserläufe, Wasserbau - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**  
**Vorlage: 175/2016**

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 1.6900.5100 (Unterhaltung der Ufer und Wasserläufe) in Höhe von 125.000 EUR zur Beseitigung von Hochwasserschäden zu.
2. Die Mitteldeckung erfolgt aus Haushaltsresten bei der Haushaltsstelle 1.6300.5111 (Unterhaltung Bahnhofoberführung).

---

**zu 10      Zuschuss an den Edelmetallverband e. V.**  
**Vorlage: 140/2016**

**Beschluss:**

1. Die Stadt Schwäbisch Gmünd gewährt dem Edelmetallverband Schwäbisch Gmünd einen Investitionskostenzuschuss im Zusammenhang mit dem Einrichten der Galerie Gold und Silber in der Bocksgasse 38 in Höhe von 30.000 Euro.
2. Zur Finanzierung des Investitionskostenzuschusses wird im Haushaltsjahr 2016 bei der Haushaltsstelle 2 I 32130101 9870 (Investitionszuweisungen zur Förderung von Kunst und Kultur) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 30.000,00 € genehmigt. Die Deckung erfolgt aus Restmittel für die Erschließung der Tankstelle „B 29 West“ bei der Haushaltsstelle 2 T 63000140 9531

---

**zu 11      Remstal Gartenschau 2019 in Schwäbisch Gmünd - Gesamtprojekt**  
**Vorlage: 162/2016**

**Beschluss:**

1. Die Stadt Schwäbisch Gmünd als die größte Stadt im Remstal ist aktives Mitglied der Remstal Gartenschau 2019. Die Stadt Schwäbisch Gmünd kann im Jahr 2019 im Wesentlichen auf die geschaffenen Anlagen (z. B. Erdenreich mit Remspark, Josefsanlage, Jugend- und Freizeitpark, eule) zurückgreifen. Dennoch soll ein eigener neuer Teil (als sogenannte Vervollständigung der Ursprungskonzeption) mit den Teilprojekten
  - Zeiselberg
  - Leonhardsfriedhof
  - Via Dolorosa
  - Hussenhofenentstehen.
2. Der Gemeinderat beschließt die Teilprojekte unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit in den Haushaltsjahren 2017 bis 2019. Die Entscheidung hierüber wird im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 und der Finanzplanung bis 2019 getroffen. Die Grobkostenschätzung für die Daueranlagen geht derzeit von einem Gesamtkostenrahmen von 3,47 Mio. € aus. Die Realisierung von Dritt- und Fördermittel wird derzeit geprüft.
3. Die Durchführung der Remstal Gartenschau 2019 wird in einem gesonderten Haushalt dargestellt. Hierfür sind bereits Mittel in Höhe von 1,5 Millionen Euro

ro eingestellt. Ein untergliederter Durchführungshaushalt wird rechtzeitig im Zuge der Haushaltsplanaufstellungen 2017 eingebracht.

---

**zu 12**      **Weiterentwicklung der Planung "Am Königsturm"**  
**hier: Grundsatzbeschluss zur Änderung von Festsetzungen des Bebauungs-**  
**planes**

**Beschluss:**

Unterrichtet.

---

**zu 13**      **Leichtathletische Anlagen Berufsschulzentrum**  
**Vorlage: 153/2016**

**Beschluss:**

Für die Sanierung der leichtathletischen Anlagen im Berufsschulzentrum erhält der Landkreis einen Zuschuss der Stadt in Höhe von 80.000 €.

---

**zu 14**      **Investitionskostenzuschuss zur Sanierung der Toiletten, zur Fenstererneue-**  
**rung und für Brandschutzmaßnahmen im katholischen Kindergarten "St. Ma-**  
**ria" in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen**  
**Vorlage: 125/2016**

**Beschluss:**

- 1.) Die Sanierung des Sanitärraums im Katholischen Kindergarten „St. Maria“ in der Glaserhauer Straße 18 in 73527 Schwäbisch Gmünd-Herlikofen wird mit einem Betrag von bis zu maximal 59.500.- € bezuschusst.
- 2.) Die Erneuerung der Fenster im Katholischen Kindergarten „St. Maria“ werden mit einem Betrag von bis zu maximal 25.550.- € bezuschusst.
- 3.) Die Brandschutznachrüstungen im Katholischen Kindergarten „St. Maria“ in der Glaserhauer Straße 18, in 73527 Schwäbisch Gmünd- Herlikofen werden mit einem Betrag von bis zu maximal 15.614,90 € bezuschusst.

---

**zu 15**      **Kulturzentrum Prediger in Schwäbisch Gmünd**  
**Hier: Weitere Umsetzung des Predigerkonzeptes**  
**Bezug: GR-Drucksachen Nr.90/2013, 98/2010, 120/2009 sowie 014/2016 und**  
**014/2016/1**

**Vorlage: 014/2016/2****Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die weitere Umsetzung des Predigerkonzeptes mit den Bausteinen:

## 1. Brandschutzmaßnahmen

- Im 3. OG wird die Fläche zwischen den Glasdächern von Brandlast geräumt. Die derzeit dort untergebrachte Lüftungsanlage wird entfernt. Ein neues Gerät wird in der Technikzentrale im Dachboden des Kirchenschiffes untergebracht (einschließlich Raumlufttechnik Küche und Museum).
- Die bestehende Brandmeldeanlage wird flächendeckend auf das gesamte Gebäude ausgedehnt.

**Kosten: ca. 338.000,00 €**

## 2. Im 1. Obergeschoss wird eine neue Küche mit Kühl- und Trockenlager als Cateringküche eingebaut.

**Kosten: ca. 261.000,00 €**

## 3. Die Verbindungstür zwischen Labor im Chor und Kreuzgang wird als feuerhemmende

Glastür ausgeführt. Der unmittelbar anschließende Bereich im Labor im Chor wird durch Einziehen eines Sichtschutzes geordnet.

**Kosten: ca. 33.000,00 €**

## 4. Installation von 2 Kronleuchtern im Festsaal.

**Kosten: ca. 60.000,00 €**, wovon ein nennenswerter Anteil aus Spenden finanziert werden soll.

## 5. Einbau eines Museums- und Souvenirshops in den jetzigen „Windfang-Eingangsbereich“ zwischen Haupteingang Johannisplatz und Kreuzgang mit Brandschutzab-

schlüssen zum Kreuzgang.

**Kosten: ca. 68.000,00 €**

**Die Bausteine 1 bis 5 ergeben eine Gesamtsumme von ca. 760.000,00 €. Dazu kommen noch Nebenkosten (Honorare Architekt/Fachingenieure) in Höhe von ca. 250.000,00 €.**

Mit der weiteren Planung gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) werden folgende Büros beauftragt:

Architektenleistungen:	Architekturlabor Hoiker
Technische Ausrüstung:	Ingenieurgesellschaft Hetzel mbH & Co. KG

---

**zu 16      Stauferschule in Schwäbisch Gmünd  
Sanierung der Heizzentrale  
Vergabe der Heizungsinstallation  
Vorlage: 169/2016**

**Beschluss:**

Vergabe der Heizungsinstallation an die Firma Wolf aus Heubach mit einer Vergabesumme (brutto) von 154.437,75 €.

---

**zu 17      Kanalerneuerung Schiller-, Haußmann- und Goethestraße - Vergabebeschluss  
Vorlage: 166/2016**

**Beschluss:**

1. Der Vergabe der erforderlichen Bauarbeiten auf Nachmaß an die Firma Georg Eichele, Untergröningen, gemäß deren Angebot vom 12.07.2016 für die Kanalerneuerung in der Goethe-, der Schiller- und in der Haußmannstraße in Höhe von 258.734,98 € wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten (einschl. Ing. Leistungen) mit insgesamt ca. 291.000 € übersteigen die bisher bereitgestellten Mittel. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 31.000 € werden durch nicht benötigte Mittel aus dem I-Plan 14.0118 „Baugebiet Benzfeld“ gedeckt.

---

**zu 18      Bau- und Finanzierungsbeschluss L 1075 Reitprechts, Gemarkung Straßdorf  
Vorlage: 088/2016**

**Beschluss:**

1. Der Ausbau der Landesstraße 1075 soll für den Straßenbau inkl. Straßenbeleuchtung in Höhe von 785.000 € erfolgen.  
Davon trägt das Land die Kosten für den Straßenausbau samt den Bushaltestellen und der Querungshilfe. Für diese Leistungen zahlt das Land ebenfalls die übliche Verwaltungskostenpauschale. Der Kostenanteil des Landes wird sich auf ca. 650.000 Euro belaufen. Weitere ca. 45.000 Euro werden von den Stadtwerken im Bereich der zu verlegenden Versorgungsleitungen übernommen werden, so dass die Stadt voraussichtlich einen eigenen Kostenanteil von ca. 90.000 Euro zu tragen hat.



2. Die erforderlichen Arbeiten sollen zusammen mit den Stadtwerken ausgeschrieben werden, sobald die Mittelbereitstellung des Landes vorliegt. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass vor Beginn der Maßnahme eine entsprechende Vereinbarung mit dem Land zur Kostenübernahme abgeschlossen wird.
3. Zur Deckung stimmt der Gemeinderat der Bereitstellung von 695.000 € im Haushaltsplan 2017 zu. Die Finanzierung ist durch Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt.

---

**zu 19 Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Hardt" im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt (SSP)  
hier: Beschluss nach § 142 Abs. 3 Baugesetzbuch über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes  
Vorlage: 141/2016**

**Beschluss:**

Aufgrund des § 142 Abs.1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), jeweils in der zuletzt geänderten Fassung, wolle der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd in seiner öffentlichen Sitzung am 27. 07. 2016 folgende

**Satzung**

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes

**„Hardt“**

in Schwäbisch Gmünd  
beschließen:

**§ 1**

**Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes  
„Hardt“**

In dem nachfolgend näher beschriebenen Sanierungsgebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert und umgestaltet werden. Das insgesamt ca. 31 ha umfassende Gebiet wird hiermit als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung „Hardt“.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan (Abgrenzungsplan) M 1:2000 des Stadtplanungs- und Baurechtsamtes vom 06.07.2016 abgegrenzten Fläche. Der Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

Die Sanierung soll innerhalb dem Zeitraum ab Inkrafttreten bis Ablauf des Jahres 2025 durchgeführt werden.

## § 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB finden Anwendung.

## § 3 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bekanntmachungshinweise:

1. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen. Hierbei ist auf die Vorschriften des § 144 BauGB hinzuweisen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung mitzuteilen und hierbei die von der Sanierungssatzung betroffenen Grundstücke einzeln aufzuführen.

---

**zu 20 Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Hardt" im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt (SSP)  
hier: Beschlussfassung über Beauftragung eines Sanierungsbetreuers, Freilegung und Abbrucharbeiten, Freiraumplanung zu Spiel- und Sportflächen  
Vorlage: 159/2016**

### Beschluss:

1. Für die Durchführung der Sanierung wird der **Beauftragung der Wüstenrot Haus- u. Städtebau GmbH, Ludwigsburg**, als Sanierungsbetreuer mit aufwandsbezogener Vergütung nach Stundensatz gemäß Anlage 2 zugestimmt. Die Verwaltung wird diesbezüglich ermächtigt, einen entsprechenden Betreuungsvertrag abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die **Abbruch- und Freilegungsarbeiten** gemäß Anlage 3 aufgrund der Ausschreibung des Projektsteuerer Büro VTG Straub Ingenieurgesellschaft mbH, Hermann-Schwarz-Straße 8, 73072 Donzdorf, wenn erforderlich, in der sitzungsfreien Zeit über die Sommerferien zu vergeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die **Freiraumplanung zu den Spiel- und Sportflächen** gemäß Anlage 4 weiter detailliert auszuarbeiten. Des Weiteren wird die Verwaltung innerhalb der freiraumplanerischen Spiel- und Sportflächenkonzeption beauftragt, das Multifunktionsspielfeld zu realisieren (siehe Anlage 5).

---

**zu 21      Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 132 C I "Im Taubental II",  
Gemarkung Schwäbisch Gmünd  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 142/2016**

**Beschluss:**

1. Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wird entsprechend den Stellungnahmen im Abwägungsprotokoll (Anlage 6 dieser Vorlage) beschlossen.
2. Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften 132 C I "Im Taubental II" werden entsprechend der Anlage 1 als Satzung beschlossen
3. Die Begründung wird in der Fassung der Anlage 5 festgestellt.
4. Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft „Schwäbisch Gmünd – Waldstetten“ ist im Wege der Berichtigung anzupassen.

---

**zu 22      Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 221 BIII "Gügling Nord II,  
Änderung", Gemarkung Bettringen  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 138/2016**

**Beschluss:**

Für den im Übersichtsplan (Anlage 1) abgegrenzten Bereich ist ein Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften aufzustellen.

---

**zu 23      Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 919 B "Hangendeinbach,  
südliche Erweiterung", Gemarkung Großdeinbach, Flur Hangendeinbach  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 143/2016**

**Beschluss:**

1. Für den im Übersichtsplan (Anlage 1) abgegrenzten Bereich sind ein Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften aufzustellen.

- Die Verwaltung wird beauftragt, das für die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderliche Verfahren einzuleiten.

---

**zu 24      Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 172 BII "Neue Mitte Hardt",  
Gemarkung Schwäbisch Gmünd  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 149/2016**

**Beschluss:**

- Für den im Übersichtsplan (Anlage 1) abgegrenzten Bereich ist ein Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB aufzustellen.
- Es ist eine frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

---

**zu 24.1    Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 172 BII "Neue Mitte Hardt",  
Gemarkung Schwäbisch Gmünd  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 149/2016/1**

**Beschluss:**

Folgende Seiten der Gemeinderatsdrucksache Nr. 149/2016 sind auszutauschen:

- Seite 1 der Gemeinderatsdrucksache Nr. 149/2016
- Anlagen 1 und 2 zur Gemeinderatsdrucksache Nr. 149/2016

---

**zu 25      Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 820 C "Neues Wohnen an  
der Osterlängstraße", Gemarkung Lindach  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 116/2016**

**Beschluss:**

- Für den im Übersichtsplan (Anlage 1) abgegrenzten Bereich sind ein Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften aufzustellen.
- Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung).

---

**zu 26**      **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Nr. 915 H "Holder II", Gemarkung Großdeinbach  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 119/2016**

**Beschluss:**

Für den im Übersichtsplan (Anlage 1) abgegrenzten Bereich sind ein Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften aufzustellen.

---

**zu 27**      **Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
Vorlage: 167/2016**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den in der Anlage zur Sitzungsvorlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

---

**zu 28**      **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 GemO**

Bekannt gegeben.

---

**zu 29**      **Bekanntgaben**

---

**zu 30**      **Anfragen**

---